
Subject: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Marks1987](#) on Sat, 13 Dec 2014 16:38:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie tief muss eigentlich ein Topical, egal ob Minoxidil und alles andere, eindringen in die Kopfhaut und den Follikel erreicht

damit es Wirkung zeigt?

Ich versteh einfach nicht wie Finasterid oder Dutasterid, wo ja über die Blutzufuhr wirkt, topisch wirken kann, wenn es durch mangelnde penetration gar nicht in die Blutlaufbahn gelangt?

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 14 Dec 2014 16:01:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marks1987 schrieb am Sat, 13 December 2014 17:38Wie tief muss eigentlich ein Topical, egal ob Minoxidil und alles andere, eindringen in die Kopfhaut und den Follikel erreicht

damit es Wirkung zeigt?

Ich versteh einfach nicht wie Finasterid oder Dutasterid, wo ja über die Blutzufuhr wirkt, topisch wirken kann, wenn es durch mangelnde penetration gar nicht in die Blutlaufbahn gelangt?

Ein paar Millimeter sinds.

Es geht ja auch nur ein "kleiner" Teil durch die Haut. Das was am Follikel ankommt geht auch systemisch da die Follikel direkt an die Blutbahn angebunden sind.

Der Sinn der topischen Anwendung ist der, den gleichen Effekt wie oral zu bekommen, bei gleichzeitig geringerer systemischer Wirkung.

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Marks1987](#) on Sun, 14 Dec 2014 18:42:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sun, 14 December 2014 17:01Marks1987 schrieb am Sat, 13 December 2014 17:38Wie tief muss eigentlich ein Topical, egal ob Minoxidil und alles andere, eindringen in die Kopfhaut und den Follikel erreicht

damit es Wirkung zeigt?

damit es Wirkung zeigt?

Ich versteh einfach nicht wie Finasterid oder Dutasterid, wo ja über die Blutzufuhr wirkt, topisch wirken kann, wenn es durch mangelnde penetration gar nicht in die Blutlaufbahn gelangt?

Ein paar Millimeter sinds.

Es geht ja auch nur ein "kleiner" Teil durch die Haut. Das was am Follikel ankommt geht auch

systemisch da die Follikel direkt an die Blutbahn angebunden sind.
Der Sinn der topischen Anwendung ist der, den gleichen Effekt wie oral zu bekommen, bei gleichzeitig geringerer systemischer Wirkung.

Wieviel Wirkstoffanteil müsste man dann ungefähr haben als topical, bei Finasterid oder Dutasterid, um die gleiche Wirkung zu haben wie bei oraler Einnahme?
Ich hab mal eine kurze Zeit fin topisch angewendet, ich hab gedacht, mir platzen die Augen:) war unerträglich!

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 14 Dec 2014 20:53:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marks1987 schrieb am Sun, 14 December 2014 19:42
Haar20 schrieb am Sun, 14 December 2014 17:01
Marks1987 schrieb am Sat, 13 December 2014 17:38
Wie tief muss eigentlich ein Topical, egal ob Minoxidil und alles andere, eindringen in die Kopfhaut und den Follikel erreicht damit es Wirkung zeigt?

Ich versteh einfach nicht wie Finasterid oder Dutasterid, wo ja über die Blutzufuhr wirkt, topisch wirken kann, wenn es durch mangelnde penetration gar nicht in die Blutlaufbahn gelangt?

Ein paar Millimeter sinds.

Es geht ja auch nur ein "kleiner" Teil durch die Haut. Das was am Follikel ankommt geht auch systemisch da die Follikel direkt an die Blutbahn angebunden sind.

Der Sinn der topischen Anwendung ist der, den gleichen Effekt wie oral zu bekommen, bei gleichzeitig geringerer systemischer Wirkung.

Wieviel Wirkstoffanteil müsste man dann ungefähr haben als topical, bei Finasterid oder Dutasterid, um die gleiche Wirkung zu haben wie bei oraler Einnahme?
Ich hab mal eine kurze Zeit fin topisch angewendet, ich hab gedacht, mir platzen die Augen:) war unerträglich!

die okklusion die macht das schon

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Nemesis](#) on Sun, 14 Dec 2014 21:22:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe mir zu dem Zweck heute einen Dermaroller mit 0,3mm bestellt, mit dem ich vor jeder Topical-Anwendung wenigstens die alleroberste Hautschicht durchlässiger machen will, weil ich i.wie das Gefühl habe, dass da sonst nicht viel reingeht. Habe i.w.o mal was von 1200-fach

besserer Absorption gelesen, bei Dermarollern. 0,3mm sind zwar sehr wenig aber mit gehts wie gesagt um die alleroberste Hautschicht.

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Marks1987](#) on Mon, 15 Dec 2014 14:30:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Sun, 14 December 2014 22:22 Habe mir zu dem Zweck heute einen Dermaroller mit 0,3mm bestellt, mit dem ich vor jeder Topical-Anwendung wenigstens die alleroberste Hautschicht durchlässiger machen will, weil ich i.wie das Gefühl habe, dass da sonst nicht viel reingeht. Habe i.wo mal was von 1200-fach besserer Absorption gelesen, bei Dermarollern. 0,3mm sind zwar sehr wenig aber mit gehts wie gesagt um die alleroberste Hautschicht.

1200 fach bessere Absorption, werd ich mir auch holen, so ein Teil! hoffentlich ziehts dann nicht ins Hirn rein, dass ich nur noch verplant durch die Gegend lauf!

Hab mal gelesen die Haut erneuert sich durch das Dermarollen und wird dadurch geschmeidiger und die verursachte Wundheilung durch rollen, fördert die Bildung von neuen Blutgefäßen, aber denke, dies hat hier schon jemand anderes hier geschrieben!

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 15 Dec 2014 17:19:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marks1987 schrieb am Mon, 15 December 2014 15:30 Nemesis schrieb am Sun, 14 December 2014 22:22 Habe mir zu dem Zweck heute einen Dermaroller mit 0,3mm bestellt, mit dem ich vor jeder Topical-Anwendung wenigstens die alleroberste Hautschicht durchlässiger machen will, weil ich i.wie das Gefühl habe, dass da sonst nicht viel reingeht. Habe i.wo mal was von 1200-fach besserer Absorption gelesen, bei Dermarollern. 0,3mm sind zwar sehr wenig aber mit gehts wie gesagt um die alleroberste Hautschicht.

1200 fach bessere Absorption, werd ich mir auch holen, so ein Teil! hoffentlich ziehts dann nicht ins Hirn rein, dass ich nur noch verplant durch die Gegend lauf!

Hab mal gelesen die Haut erneuert sich durch das Dermarollen und wird dadurch geschmeidiger und die verursachte Wundheilung durch rollen, fördert die Bildung von neuen Blutgefäßen, aber denke, dies hat hier schon jemand anderes hier geschrieben!

Richtig Erfolge soll es wohl bei Minox+1,5mm Dermaroller geben. Dort soll es schon nach 6 Wochen zu Neuwuchs kommen, was sonst deutlich länger dauert (gibt ne Studie dazu). Schau mal der User Meister Eder hier, der hat in seinem Erfolgsbericht auch neben vielen Dingen Minox + 1,5mm Dermaroller angewendet und hatte auch schon ordentlich Neuwuchs nach 6 Wochen.

Ich habe halt 0,3mm gewählt, weil ich mal vermute, dass es da noch nicht blutet und keine Probleme gibt, wenn man danach das Topical aufträgt, aber einfach eine deutlich bessere Wirkstoffaufnahme haben dürfte.

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Aristo084](#) on Mon, 15 Dec 2014 19:55:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe auch einen 1,5 mm Dermaroller und wende ihn immer 1x / Woche an. In den verflüssigten Regaine Minox 5% Schaum habe ich vor ein paar Tagen noch zusätzlich 1% Voltaren gekippt. Ich nehme auch sehr viele Sachen sowie Meister Eder, nur dass er hinten nur ein Loch zu behandeln hatte und bei mir bei gilt es von vorne bis hinten (halt Richtung NW5A) zu behandeln.

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Anon](#) on Tue, 16 Dec 2014 03:51:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man überhaupt einen Dermaroller vernünftig anwenden, wenn man längere Haare hat? Bei Amazon gibts einen mit 1mm Nadeln für nichtmal 9€ und den würde ich schon mal gerne testen.

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Marks1987](#) on Tue, 16 Dec 2014 12:15:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[
Richtig Erfolge soll es wohl bei Minox+1,5mm Dermaroller geben. Dort soll es schon nach 6 Wochen zu Neuwuchs kommen, was sonst deutlich länger dauert (gibt ne Studie dazu). Schau mal der User Meister Eder hier, der hat in seinem Erfolgsbericht auch neben vielen Dingen Minox + 1,5mm Dermaroller angewendet und hatte auch schon ordentlich Neuwuchs nach 6 Wochen.

Ich habe halt 0,3mm gewählt, weil ich mal vermute, dass es da noch nicht blutet und keine Probleme gibt, wenn man danach das Topical aufträgt, aber einfach eine deutlich bessere Wirkstoffaufnahme haben dürfte. [/quote]

Hier ist glaub ich die Studie die du meinst!

<http://www.ijtrichology.com/article.asp?issn=0974-7753;year=2013;volume=5;issue=1;spage=6;epage=11;aulast=Dhurat>

wie du schon sagtest, wird dort ein 1,5 mm Dermaroller benutzt und die Wirkung ist deutlich besser!

Ich werde jetzt mal einen 1,5er bestellen und dann werd ich darüber berichten, ob es blutet nach der Anwendung und ob es schmerzhaft wird wenn Alkohol auf die Wunden kommt:)

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Yssorok](#) on Tue, 16 Dec 2014 12:58:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

achtet aber darauf einen roller mit 192 nadeln zu verwenden mit den 540ern rollert man sich erst recht eine platte, da man sich sehr viel haare damit raus zieht!!!

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [kkoo](#) on Tue, 16 Dec 2014 13:42:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Mon, 15 December 2014 18:19

Richtig Erfolge soll es wohl bei Minox+1,5mm Dermaroller geben. Dort soll es schon nach 6 Wochen zu Neuwuchs kommen, was sonst deutlich länger dauert (gibt ne Studie dazu). Schau mal der User Meister Eder hier, der hat in seinem Erfolgsbericht auch neben vielen Dingen Minox + 1,5mm Dermaroller angewendet und hatte auch schon ordentlich Neuwuchs nach 6 Wochen.

Ich habe halt 0,3mm gewählt, weil ich mal vermute, dass es da noch nicht blutet und keine Probleme gibt, wenn man danach das Topical aufträgt, aber einfach eine deutlich bessere Wirkstoffaufnahme haben dürfte.

Vermutlich macht aber 1,5mm mehr Sinn. Ich habe 0,5mm am Start, und es hilft allenfalls wenig. Bei 1,5mm hat man richtiges wounding, was theoretisch auch ohne Topicals was bringen soll.

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 16 Dec 2014 20:00:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Tue, 16 December 2014 14:42Nemesis schrieb am Mon, 15 December 2014 18:19

Richtig Erfolge soll es wohl bei Minox+1,5mm Dermaroller geben. Dort soll es schon nach 6 Wochen zu Neuwuchs kommen, was sonst deutlich länger dauert (gibt ne Studie dazu). Schau mal der User Meister Eder hier, der hat in seinem Erfolgsbericht auch neben vielen Dingen Minox + 1,5mm Dermaroller angewendet und hatte auch schon ordentlich Neuwuchs nach 6 Wochen.

Ich habe halt 0,3mm gewählt, weil ich mal vermute, dass es da noch nicht blutet und keine Probleme gibt, wenn man danach das Topical aufträgt, aber einfach eine deutlich bessere Wirkstoffaufnahme haben dürfte.

Vermutlich macht aber 1,5mm mehr Sinn. Ich habe 0,5mm am Start, und es hilft allenfalls wenig. Bei 1,5mm hat man richtiges wounding, was theoretisch auch ohne Topicals was bringen soll.

richtig ! ich habe mir den 1,5mm mit 192 nadeln zugelegt. rollere 1x/woche und etwas mehr als die GHE. mässig druck ausüben und dann kommen tausende kleine bluttröpfchen aus der haut heraus. augen tränen dann auch etwas, aber da muss ich durch. ich wollte schon das rollern aufhören, weil hier soweitig darüber berichtet wurde, bzw. dieser hype wieder abgeflacht ist, habs dann aber doch weiter durchgezogen.

wichtig ist, dass man schon etwas fester aufdrückt. gleich anschliessend gebe ich dann minox-dut mischung drauf

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 16 Dec 2014 20:42:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das mit 1,5mm weiß ich selber, es geht eben darum, dass ich die 0,3mm vor jeder topischen Anwendung nutzen werde und nicht nur einmal in der Woche. Es geht dabei auch nicht um Ausschüttung von Wachstumsfaktoren oder Ähnliches, sondern darum, Topicals besser penetrieren zu lassen!

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [cyclonus](#) on Mon, 22 Dec 2014 12:48:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob Fin/Dut topisch wirken, ist ja auch mindestens umstritten und auf jeden Fall nicht eindeutig durch Studien belegt. Habe da auch ehrlich gesagt noch keinen Fall gesehen, wo es das wirklich gebracht hätte. Ich habe selbst mal ein bißchen mit Dut topische experimentiert, war aber auch nicht überzeugt.

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 22 Dec 2014 15:14:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Mon, 22 December 2014 13:48Ob Fin/Dut topisch wirken, ist ja auch mindestens umstritten und auf jeden Fall nicht eindeutig durch Studien belegt. Habe da auch ehrlich gesagt noch keinen Fall gesehen, wo es das wirklich gebracht hätte. Ich habe selbst mal ein bißchen mit Dut topische experimentiert, war aber auch nicht überzeugt.

Ich habe mehrere Fälle gesehen, hier im Forum, auch mit bildern. Was ist denn "ein bisschen experimentiert"? 6 Monate mal durchgezogen?

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 22 Dec 2014 22:29:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Mon, 22 December 2014 16:14cyclonus schrieb am Mon, 22 December 2014 13:48Ob Fin/Dut topisch wirken, ist ja auch mindestens umstritten und auf jeden Fall nicht eindeutig durch Studien belegt. Habe da auch ehrlich gesagt noch keinen Fall gesehen, wo es das wirklich gebracht hätte. Ich habe selbst mal ein bißchen mit Dut topische experimentiert, war aber auch nicht überzeugt.

Ich habe mehrere Fälle gesehen, hier im Forum, auch mit bildern. Was ist denn "ein bisschen experimentiert"? 6 Monate mal durchgezogen?
Manche Leute sehen halt nur was sie sehen wollen.

Subject: Aw: Durchdringen der Haut bei Topischen Anwendungen

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 22 Dec 2014 22:33:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mon, 22 December 2014 23:29Nemesis schrieb am Mon, 22 December 2014 16:14cyclonus schrieb am Mon, 22 December 2014 13:48Ob Fin/Dut topisch wirken, ist ja auch mindestens umstritten und auf jeden Fall nicht eindeutig durch Studien belegt. Habe da auch ehrlich gesagt noch keinen Fall gesehen, wo es das wirklich gebracht hätte. Ich habe selbst mal ein bißchen mit Dut topische experimentiert, war aber auch nicht überzeugt.

Ich habe mehrere Fälle gesehen, hier im Forum, auch mit bildern. Was ist denn "ein bisschen experimentiert"? 6 Monate mal durchgezogen?
Manche Leute sehen halt nur was sie sehen wollen.

Hoffe du meinst jetzt nicht, dass ich mir die Erfolge nur einbilde.
